

# quartiers post

Nachrichten vom Quartiersverein

## Liebe Quartiersleute,

wer war Alfred-Johann-Levy? Die ersten Proben des Quartierschors, die Sicherheit in den Tiefgaragen, das Gasthaus im Wasserturmpalais, das Müllproblem am Harkensee – das sind einige der Themen dieser Quartierspost. Es geht voran im Quartier, und es rückt sich zurecht. Der Quartiersverein hat in den letzten Wochen weitere Mitmacher gefunden, die sich für ihr Quartier engagieren wollen, damit es noch schöner und lebendiger wird und Anfangsprobleme und kleine Ärgernisse beseitigt werden. Vielleicht spricht diese Quartierspost auch Sie an und wir sehen Sie beim Stammtisch oder als weitere Mitmacher.

Viel Spaß beim Lesen der Quartierspost.

Ihr Quartiersverein

## Überblick

Quartiersmeister

Neujahrsputz

Quartierschor

Mitmacher

Sicherheit

## Stammtisch

## Stammtisch

Was passiert im Quartier? Wo kann man in der Nähe gut essen gehen? Welche Kindertagesstätten, welche Schulen sind empfehlenswert? Wie klappt es mit den Hausverwaltungen? Wie findet man als Neu-Hamburger Anschluss? Was tut sich außerhalb des Quartiers in Barmbek? Wer sich für seine Nachbarn, für das Quartier und die Entwicklung seines Stadtviertels interessiert oder einfach mal raus aus den eigenen vier Wänden und neue Leute kennenlernen will, der kommt am 27. Februar um 19 Uhr in das Bistro Erdgeschoss in der Alten Wöhr 13a.

# WE WANT YOU!

## Schülerjob

Welche Schülerin oder welcher Schüler aus dem Quartier hat Lust und Zeit, sich gelegentlich für den Quartiersverein zu engagieren? Wir garantieren einen Nebenjob mit frischer Luft im parkähnlichen Umfeld bei überschaubarem Zeitaufwand und die Aufstockung des Taschengeldes. Interesse? Dann bitte eine Mail mit Kontaktdaten an [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net) schicken.



## Mitmacher gefunden

Was haben wir uns gefreut! Unser Aufruf zum „mitmachen“ in der vorangegangenen Quartierspost hat Gehör gefunden. Einige Quartiersleute haben sich gemeldet und werden den Quartiersverein in Zukunft tatkräftig in den Arbeitsgruppen unterstützen. Auch Interesse „mitzumachen“? Dann schnell eine Mail schreiben an [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net).

## Quartierschor

Der Quartierschor hat sich zu den ersten Proben getroffen und die ersten drei Gesangsstücke in Angriff genommen. Noch ist Platz für weitere Sängerinnen und Sänger. Männerstimmen sind auch sehr willkommen. Der Chor probt jeden zweiten Dienstag ganz in der Nachbarschaft zum Quartier. Wer mitmachen will, mailt an [MusikimQuartier@Quartier21.net](mailto:MusikimQuartier@Quartier21.net).



## Fehlerteufel

In der letzten Quartierspost hat sich der Fehler-teufel eingeschlichen. Die Internetseite für den Musikgarten lautet [www.musica-hamburg.de](http://www.musica-hamburg.de).



## Quartiersmeister

Seit dem 1. Februar ist der Quartiersmeister aktiv. Genau genommen sind es sogar mehrere Quartiersmeister, denn der Nachbarschaftsverein Quartier 21 hat mit der Hausverwaltung HGS eine Vereinbarung über den Einsatz der HGS-Hausmeister als Quartiersmeister geschlossen. Die Quartiersmeister sollen den Hausverwaltungen und den städtischen Kräften im Quartier nicht deren Arbeit und Verantwortung wegnehmen, sondern sie ergänzen. Zum Beispiel gibt es rund um die Müllstationen immer wieder Probleme. Die Quartiersmeister werden bei der Handhabung der Müllstationen helfen, Verstopfungen beseitigen und rücksichtslos danebengestellten Müll den Eigentümern zurückbringen. Sie werden die Hausverwaltungen und das städtische „Fachamt Management des öffentlichen Raums“ über Mängel in deren Verantwortungsbereich informieren. Demnächst werden sie mit dem Logo des Quartiersvereins erkennbar sein und mit dieser Präsenz zur Sicherheit im Quartier beitragen und dann auch gerne Hinweise der Bewohner entgegennehmen.

## Qual der Schulwahl

Die richtige Schulwahl für ihr Kind steht für viele Bewohner des Quartiers, die hierher gezogen sind und sich bezüglich der Schulen in der Nachbarschaft orientieren müssen, auf der Agenda der familiären Themen. Eine gute Gelegenheit sich zu diesem Thema mit anderen Eltern auszutauschen, besteht während des nächsten Stammtisches am 27. Februar im Lokal „Erdgeschoss“. Oder Sie schreiben etwas zu dem Thema in der Rubrik „Suche/Biete“ auf [www.quartier21.net](http://www.quartier21.net) bzw. suchen Sie Eltern, die sich mit Ihnen zu diesem Thema austauschen wollen.



## Dauerbrenner Müll & Parken

Die Müllstation am Wendehammer Harkensee wird zum Dauerbrenner. Zurzeit sind die Unter-Flur-Müllbehälter stillgelegt. Wegen parkender Autos konnte die Stadtreinigung sie zu häufig nicht entleeren. Jetzt sind dort vorübergehend Rollcontainer aufgestellt, die von den Müllwerkern mühselig mit Menschenkraft bis zur Fuhlsbütteler Straße geschoben werden, damit sie dort von den Mülllastern aufgenommen werden können. Das ist natürlich kein Dauerzustand. Eine Besprechung der Polizei mit der Stadtreinigung und dem für das Verkehrskonzept verantwortlichen Büro hat keine durchgreifende Lösung ergeben. Obwohl es im Verkehrskonzept für das Quartier vorgesehen ist, weigert sich die Polizei, im Quartier ein Parkverbot durchzusetzen. Sie wehrt sich auch gegen die Aufstellung zusätzlicher Halteverbotsschilder und ist nur bereit, die in der Alfred-Johann-Levy-Straße ohne behördliche Erlaubnis aufgestellten Schilder zu dulden, bis die Stadtreinigung neue Fahrzeuge mit einem längeren Greifarm einsetzt. Im Wendehammer soll das Parkproblem kleinteilig und nur durch Markierungen auf der Straße gelöst werden. Nur wenn das keinen Erfolg hat, dürfen dort Halteverbotsschilder aufgestellt werden.

Die Polizei begründet ihre Haltung mit dem befürchteten Unmut der Bewohner, wenn das im ursprünglichen Verkehrskon-



zept vorgesehene großflächige Parkverbot durchgesetzt wird. Gegen kleinflächige Parkverbotszonen wehrt sie sich mit dem Hinweis auf den in ganz Hamburg aufgenommenen Kampf gegen den Schilderwald. Das ist alles gut und schön. Es darf aber nicht dazu führen, dass der Müll nicht abgeholt werden kann und Rettungsfahrzeuge nicht an die Häuser herankommen. Deshalb wird der Quartiersverein jetzt noch einmal das Gespräch mit den politisch Verantwortlichen führen. Wenn das nicht hilft, wird er die Bewohner, Eigentümer und Hausverwaltungen um Unterstützung bitten.

## Tiefgaragen

In der letzten Quartierspost hatten wir über die Idee zur gemeinsamen Beauftragung eines Sicherheitsdienstes berichtet, der die Tiefgaragen besonders überwachen soll. Die Idee einer gemeinsamen Beauftragung ist leider nicht verwirklicht worden. Stattdessen gehen die Hausverwaltungen und die Nutzer eigene Wege. In der von der HPV betreuten Tiefgarage ist jetzt ein Sicherheitsdienst aktiv. In der Tiefgarage am Harkensee wird sich eine Bewohnerinitiative zusammen mit der Hausverwaltung A. Hertz von der Polizei beraten lassen.

## Blitzsauber

Das war eine tolle Aktion. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen haben sich am Neujahrstag vielleicht 100 große und kleine Quartiersbewohner zum gemeinsamen Zusammenfegen der Reste des Silvesterfeuerwerks getroffen. Mit Schaufel, Besen und Plastiktüte ausgerüstet haben sie in einer guten halben Stunde fast das gesamte Quartier von allen Knallern, Raketen und Sektflaschen gesäubert. Nur an der Zuwegung zwischen Denn's und Pepper hat es noch nicht geklappt. Aber das bekommen wir nächstes Jahr auch noch hin. Jedenfalls hat es Spaß gemacht, und es war ein erfolgreicher Start in das neue Jahr.

## Alfred-Johann-Levy-Straße

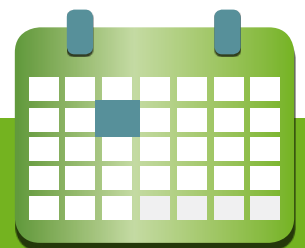
Die Bewohner der Alfred-Johann-Levy-Straße freunden sich allmählich mit ihrer neuen Anschrift an. Im ersten Jahr gab es noch kein Straßenschild und auch die Navigationssysteme wussten nicht, wer Alfred Johann Levy war und wo die nach ihm benannte Straße liegt. Mittlerweile stehen die Straßenschilder und immer mehr Taxifahrer und Pizza-Boten haben gelernt, wie man die Straße findet. Aber wer war Alfred Johann Levy? In jeder nicht repräsentativen Umfrage vermuten 80 % der Befragten, dass es sich um einen früheren Chefarzt des AK Barmbek handelt. Falsch. Tatsächlich war Alfred Johann Levy ein Elektrofachhändler mit evangelisch lutherischem Glauben und zugleich Freimaurer aus Barmbek-Nord. Das von ihm gegründete Elektrogeschäft besteht heute noch. Es befindet sich schräg

gegenüber von dem für das Quartier 21 zuständigen Postamt in der Hellbrookstraße.

Nicht jeder erfolgreiche Elektrofachhändler wird nach seinem Tod mit einem Straßennamen geehrt. Deshalb muss noch hinzugefügt werden, dass der 1901 geborene Alfred Johann Levy Ehrenmitglied der FDP und über viele Jahre ihr Kreisvorsitzender in Barmbek und außerdem Mitglied der Bezirksversammlung Nord und der Hamburgischen Bürgerschaft war. Er war im Widerstand gegen die Nazis aktiv und wurde auch deshalb mit dem Straßennamen im Quartier geehrt. Jedes Mal, wenn die Anwohner der Alfred-Johann-Levy-Straße ein Formular ausfüllen, wünschen sie sich allerdings, das wäre ohne seine beiden Vornamen geschehen.

## Gasthaus Quartier 21

Neugierig auf das Restaurant im Wasserturmpalais? Es wird im Frühjahr 2014 (hoffentlich noch im April) eröffnet, aber schon heute lässt sich auf [www.Quartier21-gasthaus.de](http://www.Quartier21-gasthaus.de) erahnen, was uns erwartet. Ein Ambiente, das durch die Deckenhöhe von acht Metern, die Stahlträger und historischen Klinkersteine geprägt wird. Die Küche soll gutbürgerlich werden, und das Bier wird speziell für das Quartier gebraut.



## Termine

### Sommerfest

Ein Termin, den sich die Quartiersbewohner und auf jeden Fall in ihren Terminkalender eintragen sollten: Samstag, 14. Juni 2014. An diesem Tag findet unser Sommerfest auf dem Campus statt. Die Vorbereitungen hierzu nehmen bereits Fahrt auf. Wer sich mit einer Idee oder Mithilfe einbringen möchte, meldet sich unter [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net).

### Flohmarkt

Der Flohmarkt, der im Herbst auf dem Campus stattfand, hat allen viel Spaß und manchen sogar richtig Umsatz gebracht. Der nächste Flohmarkt für

die Quartiersbewohner findet am 18. Mai 2014 statt. Quartiersbewohner, die mitmachen möchten, schreiben eine Mail an: [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net).

### Stammtische

Die Termine für die Stammtische sind der 27. Februar (im Bistro Erdgeschoss), 24. April, 28 August und 30. September jeweils um 19 Uhr. In den Sommermonaten werden keine Stammtische verabreitet. Stattdessen ist der Campus der Treffpunkt für alle Quartiersbewohner.